Querflöte

Die Querflöte wird ihrem Namen nach „quer“, also horizontal gehalten. Im oberen Bereich befindet sich das sogenannte Mundloch, durch welches der Musiker die Luft innerhalb der Querflöte zum schwingen bringt. An der Querflöte befindet sich ein Löcher- und Klappensystem mit mindestens 13 Löchern. Dadurch kann die Tonhöhe verändert werden.
Die Querflöte ist ein sehr altes Instrument. Sie wurde um 900 v. Chr. in China erfunden. Demnach wird sie heute schon fast 3000 Jahre lang gespielt.
Die Querflöte gibt es in verschiedenen Bauarten. Die Bauart bestimmt die Höhe der Töne, welche auf der Querflöte gespielt werden können. Die typische Querflöte ist jedoch mit Abstand das höchste Blasinstrument eines Orchesters.

Klarinette

Die Klarinette gehört zur Familie der Holzblasinstrumente, denn sie besteht fast komplett aus Holz. Es ist möglich, das Instrument in fünf Teile auseinander zu bauen. Darunter befindet sich das Mundstück, die sogenannte „Birne“, das Ober- und Unterstück sowie das trichterförmige Schallstück.
Bei einer Klarinette wird der Ton durch ein Holzblättchen erzeugt, welches durch den Musiker zum Schwingen gebracht wird. Durch ein Loch- und Klappensystem kann die Tonhöhe noch feiner verändert werden, sodass ein Tonumfang von mehr als drei Oktaven erreicht werden kann.

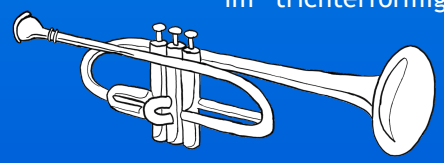
Die Klarinette ist etwa 300 Jahre alt und ist wie die Flöte in diversen Bauformen gestaltet, welche ebenfalls die Tonhöhe des Tonumfangs bestimmen. Die häufigste Bauform ist die sogenannte B-Klarinette. Die Klarinette findet man sehr oft in großer Anzahl in einem Orchester.

Saxofon

Das Saxofon ist das jüngste Instrument der Blasinstrumente. Es wurde vor etwa 150 Jahren in Belgien von seinem Erfinder und Namensgeber Adolphe Sax erfunden. Obwohl es heute aus Metall besteht, gehört es zur Familie der Holzblasinstrumente, weil die Tonerzeugung, wie bei der Klarinette, durch das in Schwingung setzen eines Holzblättchens geschieht.
Das Saxophon gibt es in acht Bauformen. In einem typischen Blasorchester werden auch vier davon eingesetzt, allerdings beginnt das Erlernen eines Saxophon fast immer auf dem sogenannten Altsaxophon.
In den USA wurde das Saxofon vor allem durch Soloeinlagen in Jazz- und Big Band-Formationen bekannt.

Trompete, Kornett

Trompeten erzeugen die höchsten Töne aller Blechblasinstrumente. Trompete bestehen komplett aus Metall, selbst das Mundstück, durch welches der Musiker hineinbläst, besteht aus Metall. Es ähnelt einem runden Trichter, welches auf die Lippen gelegt wird. Durch die Schwingung der Lippen wird auf der Trompete ein Ton erzeugt.
Eine Trompete besitzt in den heutigen Bauformen in der Regel drei Ventile. Wenn die Ventile gedrückt werden, wird die Rohrlänge des Instruments verlängert, wodurch die Luft einen längeren Weg zurücklegen muss. Der Ton, welcher im trichterförmigen Schallstück austritt, wird tiefer.



Musikverein EGRINGEN e.V.

... wo’s Freude macht zu musizieren

Du bist zwischen 8 und 99 Jahre alt?
Du hast Lust auf ein spannendes Hobby zusammen mit vielen Freunden?

Dann bist du bei uns richtig!
Such dir ein Instrument aus und melde dich an!

Waldhorn

Viele der Blechblasinstrumente enden auf den Begriff Horn. Ursprünglich wurden Hörner oder Stoßzähne von Tieren ausgehöhlt und durch hineinblasen der typische Klang von den heutigen „Hörnern“ erzeugt. Die modernen Hörner bestehen ausschließlich aus Metall.

Wie bei der Trompete, wird der Ton durch Vibration der Lippen am Mundstück ein Ton erzeugt. Zudem verfügt das Horn typischerweise über drei „Ventile“, welche bei Betätigung den Ton senken können.

Das Waldhorn besitzt aber noch eine besondere Eigenschaft. Das Schallstück des Waldhorn zeigt beim Musizieren in Richtung des Musikers. Der Musiker hält das Instrument mit einer Hand an den „Ventilen“ und mit der anderen Hand im Schalltrichter. Wenn der Musiker durch seine Hand das Schallstück „stopft“, kann der Klang des Instrumentes verändert werden.

Posaune

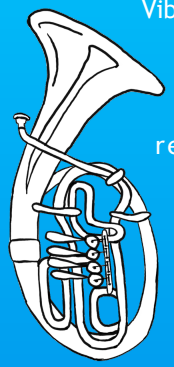
Die Posaune gehört ebenfalls zur Familie der Blechblasinstrumente. Zum Musizieren wird die Posaune gewissermaßen über die Schulter gelegt, sodass der Schalltrichter nach vorne zeigt.

Die Posaune ist das einzige Instrument, dessen Tonhöhe nicht über das Drücken von Klappen oder Ventilen erzeugt wird. Der Musiker verändert die Tonhöhe seiner Posaune durch das Verschieben des Zuges. Der Zug ist ein Rohr, welches geschlossen über ein anderes gelegt ist. Durch Stoßen des Zuges nach Vorne wird die Rohrlänge des Instrumentes verlängert und der Ton wird tiefer.

Es gibt verschiedene Bauformen, welche die Tonhöhe der Posaune widerspiegelt. Am häufigsten trifft man jedoch die Tenorposaune in Blasorchestern an.

Tenorhorn

Das Tenorhorn besteht komplett aus Blech und gehört daher zur Familie der Blechblasinstrumente.



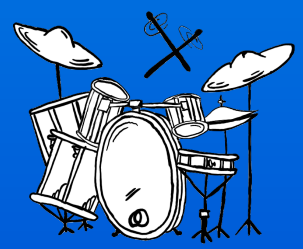
Die Tonerzeugung erfolgt ebenfalls über die Vibration der Lippen am Mundstück des Instrumentes. Die Tonhöhe wird gleich dem Waldhorn über das Drücken von maximal drei Ventilen reguliert. Der auf diese Weise erzeugte Ton entweicht dem Schalltrichter nach oben.

Das Tenorhorn ist größer als das Waldhorn. Das betrifft sowohl das Mundstück und den Körper, aber auch die Rohrlänge und die Größe des Schalltrichters. Dadurch wird der Ton des Instrumentes sehr weich und voll, weshalb dem Instrument besonders bei Harmonien eine größere Bedeutung zu kommt.

Schlagwerk

Das Schlagwerk ist kein Blasinstrument. Die Töne des Schlagwerks werden durch anschlagen von sogenannten „Fellen“, „Becken“ oder „Klangstäbe“ erzeugt. Häufig denkt man bei dem Begriff Schlagwerk an das Kompaktschlagzeug, an welchem der Schlagzeuger auf einem Hocker den Rhythmus an das Orchester weitergibt. Zum Schlagwerk gehören auch Pauken für tiefe Klänge und Xylophone für sehr schöne Melodien. Das Xylophon ist sehr vielseitig und ist das einzige Instrument des Orchesters, auf dem mehrstimmig gespielt werden kann.

Schlagzeuger müssen deswegen sehr flexibel sein. Es kann passieren, dass in einem einzigen Stück das Instrument mehrmals gewechselt werden kann. Es wird jedoch schnell deutlich, wie viele rhythmische Farben ein Schlagzeuger erzeugen kann.



Sollten wir dein Interesse geweckt haben, würden wir uns natürlich freuen, wenn du beim Musikverein Egringen ein Musikinstrument erlernen möchtest.

Anmeldungsformular

Schüler

Name _____

Geburtsdatum _____

Gesetzlicher Vertreter

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Musikinstrument

- ☐ Querflöte
- ☐ Klarinette
- ☐ Saxophon
- ☐ Trompete
- ☐ Waldhorn
- ☐ Posaune
- ☐ Tenorhorn
- ☐ Schlagwerk

Die Unterrichtsgebühren sind Jahresgebühren und in 12 gleichen Monatsraten nach erhalt der Rechnung zu bezahlen.

Ausbildungsrichtlinien werden bei Abgabe der Anmeldung ausgehändigt.

_____

Ort, Datum Unterschrift

Ansprechpartner:
Martin Frey - Schreinergasse 6 - 07628/8610
info@musikverein-egringen.de